

Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Winfried Nachtwei, Jürgen Trittin, Kerstin Müller (Köln), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Drucksache 16/9799 -**

Für eine atomwaffenfreie Zukunft – Atomwaffen aus Deutschland abziehen

A. Problem

Die den Antrag stellende Fraktion weist darauf hin, dass sich die Bundesregierung in der Vergangenheit immer wieder zum Ziel der nuklearen Abrüstung bekannt habe. Mit dem Festhalten an der nuklearen Teilhabe Deutschlands und an der Stationierung von Atomwaffen auf dem Fliegerhorst Büchel in Rheinland-Pfalz verhindere sie jedoch, dass von Deutschland ein wichtiges abrüstungspolitisches Signal ausgehe. Die aktuelle internationale Diskussion über die Vision einer atomwaffenfreien Welt und praktische Schritte zur Überwindung der Krise der nuklearen Abrüstung stelle eine historische Chance dar, die es im Vorfeld des NATO-Gipfels 2009 und der Überprüfungskonferenz zum Nichtverbreitungsvertrag im Jahr 2010 zu nutzen gelte.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, die Bereitstellung von Bundeswehripiloten und Jagdbombern zum Atomwaffeneinsatz einzustellen, die Aufgabe der aktiven nuklearen Teilhabe für die Bundeswehr zu beenden und sich gegenüber den USA und anderen NATO-Partnern für ein atomwaffenfreies Deutschland, den Abbau der amerikanischen Atomwaffen in Europa, die Entnuklearisierung der NATO-Strategie und die nukleare Abrüstung der Allianz sowie die Überwindung der Politik der nuklearen Abschreckung einzusetzen. Die Bundesregierung wird weiterhin aufgefordert, sich im Vorfeld der NVV-Überprüfungskonferenz 2010 für Abrüstungsschritte bei substrategischen und strategischen Nuklearwaffen einzusetzen, die Initiative für einen Weltgipfel der Vereinten Nationen zu ABC-Waffen zu unterstützen, sich an der Ausarbeitung einer Nuklearwaffenkonvention zu beteiligen und der Aufhebung der Nuklearsanktionen gegenüber Indien nicht zuzustimmen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine.

elektronische Vorab-Fassung*

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

den Antrag auf Drucksache 16/9799 abzulehnen.

Berlin, den 18. März 2009

Der Auswärtige Ausschuss

Ruprecht Polenz
Vorsitzender

Eckard von Klaeden
Berichterstatter

Uta Zapf
Berichterstatterin

Dr. Werner Hoyer
Berichterstatter

Dr. Norman Paech
Berichterstatter

Jürgen Trittin
Berichterstatter

elektronische Vorab-Fassung*

Bericht der Abgeordneten Eduard Lintner, Uta Zapf, Dr. Werner Hoyer, Dr. Norman Paech und Jürgen Trittin

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 16/9799** in seiner 203. Sitzung am 30. Januar 2009 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Verteidigungsausschuss und dem Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 102. Sitzung am 18. März 2009 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 80. Sitzung am 18. März 2009 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/SU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

III. Beratung im Auswärtigen Ausschuss

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 84. Sitzung am 18. März 2009 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

elektronische Vorabfassung*

Berlin, den 18. März 2009

Eckart von Klaeden

Berichterstatter

Uta Zapf

Berichterstatterin

Dr. Werner Hoyer

Berichterstatter

Dr. Norman Paech

Berichterstatter

Jürgen Trittin

Berichterstatter

elektronische Vorab-Fassung*